Infobrief #10

August 2018

RHEINSPANGE553

WWW.STRASSEN.NRW.DE

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Planung zur Rheinspange 553 nimmt langsam Fahrt auf: Im November soll der Untersuchungsrahmen der Umweltverträglichkeitsstudie festgelegt werden. In der zweiten Sitzung des Dialogforums am 11. September werden sich die Gremiumsmitglieder daher schwerpunktmäßig mit Umweltfachthemen auseinandersetzen und erste wichtige Hinweise an die Gutachter geben.

Am 21. und 28. September sind wir dann erneut mit unserem Info-Mobil im Planungsraum unterwegs und freuen uns auf den persönlichen Austausch mit allen Interessierten vor Ort.

Wir halten Sie auch künftig gerne auf dem Laufenden: Per E-Mail an rheinspange@strassen.nrw.de können Interessierte sich für den Infobrief anmelden – weisen Sie auch weitere Personen gerne auf dieses Angebot hin!

Ihr Rheinspange 553-Team

Das Dialogforum setzt die gemeinsame Arbeit fort

Mit der konstituierenden Sitzung des Dialogforums im Mai ist der offizielle Startschuss für die gemeinsame Planung der Rheinspange 553 gefallen. In der nun anstehenden zweiten Sitzung am 11. September wird sich das Gremium schwerpunktmäßig mit umweltfachlichen Fragen auseinandersetzen. Die beauftragten Umweltgutachter werden die Ziele, Inhalte und Abläufe der kommenden Untersuchungen präsentieren und ebenso wie die Vertreter des Landesbetriebs Straßen.NRW für Fragen und Anregungen der Teilnehmenden zur Verfügung stehen.

Dialog und Planung sind eng verzahnt

Der inhaltliche Schwerpunkt der nächsten Sitzung ist bewusst gewählt. Er ergibt sich aus dem aktuellen Planungsstand und den nächsten Schritten: Ende Oktober bis Anfang November findet voraussichtlich der erste Abstimmungstermin zur Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) statt. Dann stimmen die sogenannten Träger öffentlicher Belange, also betroffene Fachbehörden und anerkannte Naturschutzvereinigungen, den Untersuchungsrahmen der UVS mit Straßen.NRW ab. Bei der Planung der Rheinspange sollen die Mitglieder des Dialogforums ebenfalls frühzeitig die Möglichkeit haben, ihre Perspektiven und ihr Wissen in die Planung einzubringen. Straßen.NRW wird daher schon in der nächsten Sitzung wichtige Hinweise für die Ausgestaltung der UVS aufnehmen.

Umweltverträglichkeitsprüfung als Grundlage der Linienfindung

Die Umweltverträglichkeitsprüfung ist ein Instrument der Umweltvorsorge. Sie hat den Zweck, die aus umweltfachlichen Gründen zu bevorzugende Variante mit den geringsten Umweltauswirkungen zu identifizieren. Die Prüfung stellt insofern eine wichtige Grundlage der Linienfindung dar. Alle wesentlichen Informationen zum Inhalt und Ablauf der Umweltverträglichkeitsprüfung haben wir auch auf der Projektwebsite in einem aktuellen Artikel für Sie aufbereitet.

Abwägung unterschiedlicher Belange in der Vorplanung

Bei der Planung einer Autobahn sollen und müssen vielfältige Aspekte untersucht und abgewogen werden. Das Ziel aller Planungen ist es letztlich, eine umweltverträgliche, verkehrlich sinnvolle, technisch machbare und wirtschaftlich vertretbare Lösung herauszuarbeiten. Der Projektphase der Vorplanung kommt bei der Abwägung all dieser unterschiedlichen Belange eine besondere Bedeutung zu.

Neben der Umweltverträglichkeitsprüfung müssen in dieser Phase weitere wichtige Untersuchungen erstellt und Pläne aufgestellt werden: insbesondere die Verkehrsuntersuchung und der straßenplanerische Variantenentwurf. In einem weiteren aktuellen Artikel haben wir die wesentlichen Schritte und Maßnahmen der Vorplanung für Sie zusammengefasst.

Das Info-Mobil ist wieder unterwegs

Eines unserer zentralen Anliegen ist es, kontinuierlich und transparent über die Entwicklungen der Planung zur Rheinspange 553 zu informieren und dabei eine möglichst breite Öffentlichkeit zu erreichen. Dies soll weiterhin auch persönlich und vor Ort geschehen.

Abbildung 1: Das Info-Mobil machte im März bereits in Niederkassel und Wesseling halt.

Nachdem das Info-Mobil von Straßen.NRW im März bereits in Wesseling und Niederkassel haltgemacht hat, möchten wir Sie nun zur zweiten Infotour einladen:

Los geht es in **Köln-Godorf, am 21. September, von 14:00 bis 19:00 Uhr** — auf dem Areal des Einkaufszentrums (Otto-Hahn-Straße 19).

Am **28. September** steht das Info-Mobil dann auf der anderen Rheinseite in **Köln-Porz** für Sie bereit — ebenfalls von **14:00 bis 19:00 Uhr**, vor dem City-Center (Josef-Straße 12-14).

Kommen Sie vorbei und mit uns ins Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Sie haben Fragen? Melden Sie sich bei uns!

Weitere Informationen zum Vorhaben Rheinspange 553 können Sie auch auf unserer Projektwebsite www.rheinspange.nrw.de abrufen.

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen und Anregungen haben. Wir sind gerne für Sie da!

Wenn Sie künftig keinen weiteren Infobrief mehr von uns erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Infobrief abbestellen“ an rheinspange@strassen.nrw.de

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen - Zentrale Kommunikation

Wildenbruchplatz 1, 45888 Gelsenkirchen
E-Mail: rheinspange@strassen.nrw.de
www.strassen.nrw.de

Straßen.NRW.